Arendsee'r Wochenblatt

Diefes Blatt ericheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Ausgade in der Sindt aberdd gwor. Bezugsprefs: in der Sindt vierteläglich (1) Mart, außerkald durch die Poli frei ins Haus 13 Mart, det Abholung von der Poli Mart.

Amtliches Publifations=Draan für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratis-Beilagen: Landwirtichaftliche Beilage. Illuftriertes Countageblatt. Schriftleiter, Drud und Berlag: Bilh. Storbed, Arendfee

Juseigenpreis für die 5gelpaltene Korpus-Jelle oder deren Ramm & Pfg. Rellameteil die 4gelpaltene Jelle – Pfg. Fernsprecher Nr. 25

Rr. 115. Bezugspreis piertelj. 6,- Mt.

Dienstag, den 28. September 1920.

Anferate: 6gefp. Beile 50 Pfg. 31. Rahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen. Waffenablieferung.

Waffenablieferung.

Areisblatt Rr. 220 — sind Mittätundsen, Wassenstein dazustein. Die Wlisserung muß in der Zeit vom 15. September dis 1. November d. 3. erfolgen. Wer innerhalb beier Frist abliefert, genießt wegen etwalger undefingter Aneignung Straffreißeit.

Aber dis zum 10. Ortober abssechen, erhält die bekannt gegebenen vollen Prämienstätz, nach dem 10. Ottober werden nur die halben Säße gezaßt. Die Vlisserung gestenen vollen Framienstätz, nach dem 10. Ottober werden nur die halben Säße gezaßt. Die Vlisserungsselle besindet sig im Nachgus, Lebensmittelamt. Die Ubgade fann von Mittmod, den 29. d. Mts ab nachmittags von 1—5 Uhr erfolgen.

Wir sordern hiermit zur Absieferung auf. Bemerkt wird noch, daß der Besig eines Wossessichsiens oder Jagdeichis von der Albeiterungspflicht nicht entbindet. Es ist nicht notwendig, daß der Besige felbst absiefert. Die Berion des abgebenden wird nicht festgestellt, eine Segitimation wird nicht verlangt. Fit die von der Heisigen-Einkohnerwehr empfangenen Wassen wir die macht mit Wechltrase dem 1. November 1920 noch Mittär wassen dem Wannitton under und Sechaptam hat, wird mit Bechltrase die zu 10 Zahren bestrat.

Mrendjee, den 26. September 1920.

Der Wagistat.

Saalfeld.

**Municldung von Kartossell.

Saaljeb.

**Anmeldung von Kartoffeln.
Der Areis-Ausschaft hat mit der Areisbauernschaft
Berhandlungen angefnipft, die die Berlorgung der nichderbemitischen Bewölkerung zu einem h'radgesetzten
Breise bezweden. Es ift nötig, den Bedarf der einzelnen
Beneinden schaptellen. Wie erluchen baher die Eins
wohner, die Antossen zu der der gesten Bereise beziehen
wollen, fofort, die spötesfens Freitag, den 1. Oktober
1920 mittags 12 Uhr. dem Lebensmittelannt, Rathaus,
ihren Bedarf anzumelden. Selbstwerforger find ansgeschlossen.

Urendsee, den 27. September 1920. Der Magistrat. Saalseld.

Berteilung von Lebensmitteln Es fann abgeholt werden auf Warenlacte A 177 und C 108 je 1 Pädchen Sußstoff, B 86 125 Gramm

Dfterburg, ben 20. September 1920 Rreismirtichaftsamt

Recismiridajisamt § 8.: Kalde.

Die Landesselettrijtäte-G. m. 6. 5. lleberlandwerf Salzwedel weift unter Bezugnahme auf die am Mittwoch den 15. 6. Mts. flatigefunden Besprechung in der StaddresordnetenBezignamlung nochmals derauf din, die Ginwohner von Arende zwecknäßig ihre Mulgagn nur nach Aufmaß der Firma V. B. C. in Anftrag geben. Die Verrechnung der ausführendem Juftalkationen nach Aufmaß if deshalb zwecknäßig, weit in Arendee insbefondere Wohnshalfte, weit in Arendee insbefondere Wohnshalfter mit enganeinanderliegenden keinen Jimmern für die Anftalkationen in Krage fommen. Arendse, den 23. September 1920.

Der Magilitat.

Seafleld

Speifefette. In der Woche vom 27. September bis 3 Ottober 1920 können gegen Fettfarte Nr. 7 30 Gr. Butter zum Preise von 0,80 Mk. ausgegeben werden. Der Magistrat.

Urbeitsschuhmerk. Bei der Firma heinrich Bingel in Ofterburg sind gebrauchte Arbeitsschuhe jum Preise von 71, 50 Mark

pro Baar vorrätig. Ofterburg, ben 20. September 1920. Rreiswirtschaftsamt.

Lokales und Provinzielles.

Aren diese, den 27. September 1920. Kino. Biele amiljante Stunden und prächtige Slide hat uns das hiefige Aino icon gebracht, doch die geltrige Unfightung war der reine Prich, was umsoniehr zu bedauern ift, da der Saal fehr gut befeht war. Es

ausgemachene männlichen Tieren tommt. Die weiblichen Tiere pflegen meistens den Ausgang dieser Känmpse
in Ruse abzumerten und folgen nacher wilkenlos dem
Sieger. Bis zu welchem Erade der vereiner des gene die nach der
klaumele ausgeringen zu werden pflegen, davon
zeugt die Zalfach, daß man nicht seinen Pflegen, davon
zeugt die Zalfach, daß man nicht seinen Weiteren und inschalben und insch vor einen der geronnt haben, daß sie nicht wieder ausseinander geronnt haben, daß sie nicht wieder ausseinander geronnt to dem, daß sie nicht wieder ausseinander geronnt der Der Professen der Ausgesten der
Sonntag wurde dem Holbessen zu geste Racht zu weisen
berfanden und insolgedessen eine Pracht zu weisen
berfanden und insolgedessen eine Pracht zu weisen
Seiner Weiderberdoppel eine mertvolle Färst, das beste Zier
auß seiner Berde, geslüchten. Alle Rachforschangen nach
ben Berbleib des Tieres biteben erfolg os. Man samb
moßt eine Raganspiur, die sich der wieder vertor.

Zalzwedel. 24. September. Ein entsesstliches Unglick ereignete sich geweit felth auf der Rieinbansstretes
Salzwedel. Diesdorf desenber degleitete, glitt unterwegs
won einem Bagen des Sasceder zu gest aus und tam
son ungslicktig under Diesdorf begleitete, glitt unterwegs
won einem Bagen des Sasceders des sins und tam
son ungslicktig under Diesdorf begleitete, glitt unterwegs
won einem Bagen des Fachenden Juges aus und tam
son ungslicktig under Diesdorf begleitete, glitt unterwegs
won einem Bagen des Fachenden Juges aus und tam
son ungslicktig under Diesdorf begleitete, glitt unterwegs
won einem Bagen des Fachenden Juges aus und tam
son nichtlich unter Diesdorf, des führ der
Beim singen. Dem Berunglickten must im Diesdorf
ein Bein sofort amputiert werden. Er wurde dam mit
bem Ringe zurücktransportiert und in das biesige Krantenbaus eingeliesert. Der junge Mann melder
fung vor einer Berefeitetung fland, is desen sich weite der feiner Abertautung sich in des sich geste zu eine seine singen sich eine Siehen Bereiten der
sichtigen Krantendaufe sind, in kaufe

Michtung! Seltene Gelegenheit Michtung!

Nur morgen Dienstag verkaufe ich im Berliner Hof

Anzugstoffe

in farbig und marengo, Manchefter- und Illiterftoffe, geftreifte Rammgarnbeinkleiber, Coftimftoffe in schwarz, blau und farbig; blauen Drell, Warp, Inlette, Büchen, weiße Bettbezüge, Lakenstoffe, hembentuche, Leinen, Croifetuch, hembenbarchend, Köperbarchend, Schürzenftoffe und Sandtücher.

Alles in besten Friedensqualitäten gu billigften Tagespreifen.

Um Besichtigung wird gebeten.

Karl Liepmann, aus Berlin.

Meiner werten Rundschaft ein

herzliches Lebewohl Paul Beinrichs,

A company of the second second



Mirtschaftliche Sklaverei.

Bon einem volkswirtschaftlichen Mitarbeiter wird uns

Chirtlebaftliche Sklaverei.

Ron einem volswirtigaftligen Mitarbeiter wird uns gefärieben:

Dr. Krieg, mehr noch vielleigt die Krebensschüftlig, die ihm folgten, haben mirtigaftlige Entwicklungen eingeleite, berem Gebeutlamen in Michael in der Gründlungen eingeleite, berem Gebeutlamen in Michael in der Gründlungen eingeleit ein der Gründlungen ernember merben. Es ist ness von eine Mes Einschuftlichen Angeleit ein der Gründlungen ernember merben. Es ist ness von eine Mes Einschuftlichen Rechtals in einentlijd olle Länder, die fisch auflehen Richt und bem Mittellänblichen Mere auf der einen Eelte und mon mößtie erlitte den Dem Selffellen Szenn auf der anberen Eeite erlitteden. Im Grunde genommen hondelt es fich dobei inde in den nicht und eine Antheiten der Anberen Erite erlitteden. Im Grunde genommen hondelt es fich dobei inde in den nicht und eine Antheiten der Anberen Erite erlitteden. Im Grunde genommen hondelt es fich dobei erhölten der anberen Erite erlitteden. Im Grunde genommen hondelt es fich dobei erhölten der Anberen Erite erlitteden. Im Grunde genommen hondelt es fich dobei het eine Antheiten, der filt Europa im allgemeinen, Mitteleuropa im beion-betre, liegen die Öline bod ermos anbers. Lud in Deutlichand erinnerten Ramen wie die Gründlich Gescheltlich und der eine Bode erwos anbers. Lud in Deutlichand seinerten Ramen wie die Gründlich Gescheltlich er deutlich der Anbers eine Begen der Anbers geholet hot.

Rood etwas enger waren biele Beründpfungen zu Beschlich ernember der Anbern, leiche Bugen der heite der Anbers eine Begen der Anbers geholet hot.

Rood etwas enger waren biele Beründpfungen zu Beschlich erholt der Gründlich der Anbern, leiblit in Rughand von das ausfänblick Appliel worden der Anbern, leiblit in Rughand von das ausfänblick Appliel worden der Anbern, leiblit in Rughand von das ausfänblick Appliel worden der Anbern, leiblit in Rughand von das Anbern eine Leibafte Beründlich erholten der Gründlich der Gründlich der Anbern eine Leibafte Fich der Anbern der Gründlich von der Anbern einer

das Berienden der gleichen Güler von der deutlichen Grenze her: Mit anderen Worten eina, 100 Allo Baumwollhöfe würden billiger von Aancalötre nach Inneröllerreich gelührt merben fönnen als aus dem Augschreper Bezirt. Was das für die Weltbewerdsjädigleit eines Aandes debeuten fann, bedarf einer melteren Lisstfürung.
Kommt einmol die Zeit — und fie muß ja einmol dommen, wenn und vielleicht erlt nach Jadrzechnen —, in der das Virtigeren der die Virtigeren der von die Virtigeren der von die Virtigeren der von die die Virtigeren die verschen der von die die Virtigeren der von die die Virtigeren die von die die von die Virtigeren die von die die von die vo

Politische Rundschau.

Deutschland.

Deutschland.
Die Schuldenleft des Deutschland.
Die Schuldenleft des Deutschland.
Die Schuldenleft des Deutschlandenliches. In einer Situmg des Reichskaltnertes gab der Reichselmanminister Dr. Wirth einen Aberbild über die Finanzlage. Die Gesamtigute Deutschlands mit Einrechnung der jundierten Schuld im Betrage von 91 Milliarden des ind Kreichen der Schulden der Verlächschlandsen, die er zum Amede der Schulden Verlächsen, die est untwagänglich bezeichnete, Den Keichsfinanzen als unumgänglich bezeichnete, Das Kabinett erstäte lich mit seinen Verlächigen und Kinanzplänne einversianden. Beschlosen murde der Altezsgesellssigheiten der Schulden der Artezsgesellssigheiten der Schulden der Artezsgesellsigheiten der Schulden der Sch

beigegeben. Geschenttwürfe über Arbeitszeit und Gebände-ftenern. Die beutigie Reichsregierung bereitet gegenwärtig vier Gelegesvorlegen von lozialisolitlich einschender Be-beutung vor, und zwar 1. die Reurgeglung der Arbeitszeit, 2. die Jusammenschung der Arbeitsvermittung in Landes-arbeitsvermittungsämter, 3. die Schlichtungsordnung und 4. das Gebändeadgadesseuergese.

schlimmeres zu verhülten. Borlänig ver Anskandsboftüberwachung. Das Riedskinanzminisetium in zurzett noch
nicht in der Loge, die aus Steuerinteressen eingestätet voch
vormachung aufguben, fo lange die Verand aungen zu den
vichtigken neuen Steuern noch nicht aberscholossen Aspitalflucht ins Austond noch zu beitrachen ih. Dagegen
sind Trieichterungen sir die Sandbadung der Bolitbernachungen zum Auskande eingesährt vorden. Mit der
völligen Ausstelle Der Webenandung mitd im nächten
Striftlicher au rechnen sein.
Entschäder zu rechnen sein.

Frühjahre au rechten sein.

Entschädigungen an Kommunen sür Steuerrgeschäfte.
Den Ermenden, bie mit Besichäften der Fitnangämter betraut sind, siehen angemessen Entschädigungen zu. Ein dahme gehender Entmuts liegt dem Reichstate von. Danach erhalten die Kommunen sitr Betantagung und Erhebung der Unschemenstellener 4% der absessährten Einnahmen. Dei Ernebenvelstieuer 4% der absessährten Einnahmen. Dei Erhebung von Reichsabgaden erhalten die Gemeinden eine Entschädung von 1/4, % des Ertrags der Abgaden.

- Sammelmappe -

für bemertensmerte Tages. und Beitereignifie.

* Die Gesamischuld bes Deutschen Reiches beirägt nach ben Angaben bes Reichsfinanzministers 242,7 Milliarben Mark.

Angaben bes Keichsfinanzminifers 242,7 Milliarben Wact.

Die beutichen Kinenzminifer find zum 20. September ielegraphisch nach Berlin berufen worden.

Der Oberpräftisent von Ölfbreutiert bat einen Aufruf an
bie Bevölkerun erfassen, in dem er vor Beläftigung der in
Deutschland anlässen Bolen warnt, da jedes berartige Vorfommunis die deutsche Sache (dabbig.

* Mie aus der Change indunger * Mie aus der Change bestimmt verlautet, wollen England und Stallen in Oberfälesten dedurch eingreifen, das die Be-sebungskruppen in Buluntt gleichmäßig von England, Stallen und Frantreich gestellt werden.

** Sum deutlichn Gelödisträger in Lissaben ist dem Ber-nehmen nach Dr. E. A. Borebid ernannt worden. Dr. Borebid war mährend des Arieges Generalfoniul in Aritania. Friber war er Koniul an verschiedenen Kunsten Ostaliens und Südamerikas.

Renordnung der Verwaltung für das Mennelgebiet.
Duch eine am 1. Oftober in Krait treinede Verordnung des Gausenneurs und des Krässtenezintilammiligers wird die am 7. Februar nach der Leitzung erlaßene Berordnung aufseiden. Unter der Oberleitung und der Kontrolle des Krässtenes der Vertreitung und der Kontrolle des Krässtenes der Vertreitung und der Kontrolle des Krässtenes der Vertreitung und der Kontrolle des Galeichenes der Vertreitung und der Kontrolle des Galeiches der Vertreitung und der Kontrolle der Krüsstenes der Vertreitung und der Vertreitung der Vertreitung

Beelin. Die Hauplausichüffe der Heeres- und Maxine-kammer werden am 29. September zu einer gemeinlamen Giung einberufen. Auf der Lagesbrühung sieht die Werchung der Gelcäafisordnung und des Wedrgegebes. Am 1. Ditober führen gefennte Lagungen der Heeres und Wartinekammer über schwebende Bragen siatt. Beetin, "Acho de Waats" melbet, dem beutlichen Bos-ichafter wurden zwei weltere Noten der Friedenskonierens überreich, die ich mit neuen Büllen der vertragswichigen An-beitung von Griechenschaften der der der Perkenden beitung von Griechenschaften der der der der der der vollen.

rollen.

Bertin. Der Termin für die Abgabe eibesstatilicher Bertscherungen und die Abstemvelung sichechollowatischer Bertschollen und die Abstemvelung ischechollowatischer Bertschollen und die Abstember die Bertschollen und die Abstember die Abstellunger.

Bertin. Wie aus Abunden verlautet, ist der dortigsfrandissische Gelandte, Darb, von seiner Begierung aufgesorbert worden, sich in nächter Zeit zur Bertdierstatung über eine Kunindme und Eindriche in Banen auch Abstellung abegeben.

Bertin. Das Zenirum bat in der preußischen Kandesverlammung beanitogt, ist Landweise die Beschamtlung beanitogt, ist Landweise dies die Abstellung au chaffen, in der Geodäsie den Doftorittel erwerben au fonnen.

können. **Soblenz.** Die Rheinlandskommission hat die Frankfurter Zeitung und das Frankfurter Mitsagsblatt dis zum 18. Oktober für die besehten rheinischen Gebiete verboten.

Zweimal gelebt.

Mus bem Englifden bon C. Begner.

meils er ingis megt von ihm, er gir ihn aug nicht voergefinden."
Der Arzi lachte herzstich,
"Das mit dem Siech hat nichts zu bebeuten, melne gnädige Kran. Es scheint mir jedoch Taljache, das Ihr herr Genahl fireiket, der Stuch seines Selchscheis tenne sich angenetieren, und daß diese Aucht seine Nerven angentisen der Luchen Sie sien von volles Aucht er angenisen der die der die der den der das das die keinen Aufliche Aufliche Aufliche Aufliche Aufliche Aufliche Aufliche Aufliche Auflich der die fliche Kranzere ging mit erleichteten Zerzen von dannen, sie fische entsigter als seit langer Zeit. Dr. Romberg der abziehe flich berusigter als seit langer Zeit. Dr. Romberg der abziehen die nich dem unseinlichen Echiebet des Archeinsschaften Geschaften als aufgemeinen und dem Echiebet des Archeinsschaften Geschaften. Zer Arzt besaf ein in ungewohnlich schaften Schaftenis, wie

es nur wenigen Menigen verlichen ist; ihm entschwand nicht das vänigsse Woment aus der Erinnerung, und jedesmal, wenn er mit Wobert von Arfreiningendwaginmentral, beodassteter ihn indgeschun auf das schärftle und sudvereit ihn mit einem so ischarftle und stade einem erstären sonnte. Bei dem Teutresse, das er sich sieben alle entstäge, noch immer sidme kan die son einer sollen von einer stätige nicht innehmen son er einem Auflichen Auflichen Auflichen siehen. Ihre die Angene von einer stätige mit regelmäßigen Jägen und den buntlen, großen, sprechenden Augen. Die Angenedrauen woren sieh eschwungen, stemtlich sont inn den konden können kontrost zu dem siehe siehe son einer seinen Altassen und werden der einen selfchwungen, stemtlich sont inn den konden kontrost zu dem siehe siehe den siehe siehe nicht geschwungen, stemtlich son die sie her Tode siehes Galten getwegen, sollte sie merkwärdigerweise an dem Zoge abgelogt, das siehe in den geschwungen, werden der siehe siehen dater ein großer geweien, sie besof als Troße den Engeleien Witchen der eine siehen dan der von sie nie umgewondert, die Wester weitelung an der von siehe siehe siehen von der eine siehe siehen der siehe siehen der siehe siehen der siehe siehe siehe siehe siehen von der kannt der siehe siehe siehe siehen der siehe dater in der brad die siehe betwein der siehe daren bereiche da

An diesem Abend ftrafiten die Augen der Witte höher als sonit, ja es staderte eine gewisse Umruße in ihren Tiesen. Dr. Blomberg tanute ihre Geschichte, er hatte ihr of mit guten Natiglicen in bezag auf ihren gesellschaftlichen Berkehr bei-

offen. Menn ich mit meinem eigenen Angen gesehm hätte, baß Kind den Mord beging; selbit dann noch würde ich ben, ich hätte eine schreckliche Bisson gehabt", sagte sie 3 Jang zu En Wonderg. Und bom jener Zeit an hate Arzt seine Verluche, ihre Gedansen in andere Bagnen zu

der Arzi feine Verjuche, ihre Wednaten in andere Bagnen zu einen, ausgegeben.
Als Dr. Romberg aus dem Gerrenzbunner fam, richtete Fran Eppler ibre großen, wie im Lieber bremenden Augen auf ihn. Der Bild schien ihn zu bannen, denn er ging joirt auf sie zu. Es lag etwas Sonderbares in der Natur diese do hochsegabten Mannes, eine Gutmitigkeit des Herzens, die kink Bitte eines Menlichen, der sich in Wedrängnis an ihn mondte, umgehört bei kallen sies. Das kumme Ateken in Fran Epplers Augen ag ihn an, wie der Magnet die Nadel.

(Fortfesung folat)

Deutschepolnischer Beirat.

Der Beirat bei der Juterallierten Kommission in Oppeln auf Grund bes Beuthener Absommens ist gebilder worden. Er besteht aus seins Vollen, wei Zentrumsvertreten, einem Demokraten, wei Sogialkemokraten und einem Bollsparteiler, Denischreitelt gehören dem Beitat u. a. an; Starrer Hilber, Reichssiegesübgerobneier Ehrbardt, Beichsfansängerohneier Kranz, Gewertschaftisseren Britisch, Eanististen D. Bloch und Bandrat u. Brothulen.

Bolnische Anskirenungen.

Eine Respunktien Vonderberten geste

Bolmische Undergrungen.

Eine hisbamiliche Rachtichenkeile mach darunf aufmertiam, daß in einem Erit der inaspilienen Kresse erindet werde, die Kundrichenkeile merde, die Wirtung der Enthällungen, über die geheimen poluniene Kamplorganitationen dodurch abzulchwähen, daß behauptet wird, auf deutlicher Seite würden neue Borbereitungen ihr eine genenlichme Erhebung in Derpfdiesten gekrossen, die Verliner Weldbung, in der die kentliche Keigeitung im Wassenfichtiebungen verantwortlich gemacht wird, die angebilch in Deetschelen ertoet worden ind. Daas veröffentliche wierte eine Weldung der "Daity Walt" über die Juliamensischung regulärer deutlicher Lippen an der Grenge, Welde Weldungen ind gleich uns finnig; sie sind gang ossender auf polnische Luellen zusädusführen und bollen die Ausgenflichten von den polnische Ausführen und bollen die Ausgenflichten delenken.

Volkswirtschaft.

Vom Lohnkampfplatz.

Vom Lohnkampfplatz.

Verlin. (Kein Straßenbahnerfreit). Im Wahlausfäuß der Groß-Bertiner Stadbeverdnetenverammiung erlätten die Wehrheitslogialitien nach ehem Vortrage des Deringenteurs Dr. Abler über die Reuregelung der Verfehrsvertälligte, sie würden nunmehr für die Wahl dies Sandidaten aum Verfehrsverennen eintreten. Vroeifin Siefe, gegen dessen Abglid die Straßenbahner durch Ereit demonstreten wollten, war auf die Einfadung zum Vortrag nicht erichienen. Dr. Abler wurde nunmehr von deben diallstieden Verfehren und Verfehren die Lieft die Verfehren vor der die Verfehren. Vach derendigung der Siehung erschien eine Absolung der

Kursänderung in Oberschlesien? | Resultat eriuhr, erllätten die Bertrauensseute der Straßen-bahnangestellten, daß der geplante Protesissteil josott abgelagt

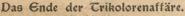
Millerands Pläne. Brafibentenbiftatur.

Der nunmehr wohl als bestimmter Nacholger Deschanels au betrachtende jedige transöstliche Nimiterpräsdent nahm in ieine Erlätzung, mit der er die Bereitsfindig zur Annahme der Wahl aussprach, Besus auf eine Rede vom 7. November 1919 vor der Wahl Deschanels, Damals lagte er, das Varlament habe sich

ieiner Erflätung, mit ber er bie Bereilischeit zur Annahme ber Wahl außipmach Beitat auf eine Mede vom 7. November 1919 vor ber Wahl Sedantels. Damais inget er, bas Borlament habe sich mehr und mehr bie Weckte ber Egeluto-nemoliten angeeignet. Die Beraniportildieft ber Egelutoe verläwinde en bem Zane, an bem sie sich der gebreichen bei der der die num verhällten Erndungen ins Die flührer. Will bielem Enstem milje chiften gebrochen werden. Der Wafflent ber Republit werde von ben 900 Witgliebern bes Garlorn ist gemählt. Deel ist er aber nicht der ennbiten ber Renublit. — Wan nimmt an, Millerand merbe alsbalb, wenn er sur Bräßbentjändig gelangt sein werden. Der kuffleren Borten sich Millerand merbe, eine Anderung ber Berfalfung aur Ernweiterung ber Kräßbentjändigsgemat burdausjehen verunden, mit andern Borten sich au einer Art von Alleinherricher mit absoluten Reigungen enrivollen.

Deschanels Abichieb.

Areamner und Senat, die gemeinsam den neuen Bräsieren wählen, wurde eine Alschiedsbotichaft Desdannels verleien. Sie nimmt Beung auf einem Geindbeitsguland, der wöllige kulbe ersobere, soog der Brüsdent zu leinem liefen Schmerze auf seine erzabenen Aufgeden versichten migle. Frankreich aber werde jeine kräße im Innen wieder flässen, gleichgeitig nach außen bin vollfländige Aussichten der werde eine Kräße im Innen wieder flässen, gleichzeitig nach außen bin vollfländige Aussichtung des Friedensvertrages sichern und darin die zum äußerlien ausharren.



Das Ende der Trikolorenaffäre.

Bor ber Stralfammer bes Beiliner Randparichts stand als Angellagter der Zischries Mohrleger Kaul. Krzeminsti. Der am 14. Mult d. 38. dem Tage des frunzössichen Antionalieltes, vom Dache der transössichen Bolichait in Berlin die transössiche Sanne beruntergebolt dat. Die Angelepenheit bat, wie man weiß, elenergeit viel Sieub anfgewirbelt und dag erländt, daß deutsche Statische Statische Angelende der Erstellung der Statische Angelende der Erstellung der Statische Angelende der Verlagen der von einer Gertage angelenmelt batisch offensichtlich verböhnt und versächlich behandelt. Das dabe ihr in eine solche Gregonische Der Botischaft gestellter ist und der Statische Gertagelende der von einem Wantelan Zauf das Jack der Botische der ins eine Zach von teinem Wentelen erhalten; er dabe lediglich un patitolischer Erntilltung gehandelt.

Der Einalsanwall von der Angelen Monate Gefängnisk.

während die Berteibiger für eine Gelbstrafe pläbterten. Erzeminst wurde den und nur zu einer Gelbstrafe von 500 Mart euentreist. In der Urteissbegründung wurde aus-aesüber, daß er nicht aus eigenunkigen Wöttieen, sondern nur in hödster Greenung sich die Unterneungeit aber aufgulben nt gougter exregung tid die Unbesonnenheit habe zuschündben kommen lassen. Das Publikum sei in der Lat durch das Berhallen der Franzosen sehr gereizt worden.

Von Nah und fern.

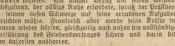
Gine Viertelmillion Mart verbrannt. Bon der bet dem Eindruch in die Bullanwerit in Stettin gestohlenen Summe von 145 Millionen Mart fonten 174 Millionen Mart indeberferbelegischeift werden. Ein größerer Betrag neuer Eine und Smeinarsficheine ist von den Dieben verbrannt worden. Sämtliche Zeilnehmer bis auf einen sind felgenommen. Die von einigen Blättern gebrachten Anderschaften Schaffliche Stemplott handbele, sind haltlog.

ändert erfeinen.
Ein Notun für den Kölner Dom. Der ZentralDom-Bauverein in Köln hat dei der preußlichen Staatsregierung den Antrag auf Genedmigung einer Geldblotterte
in Hohe von acht Millionen Wart geleilt. Im diese Sobie derechnet der Verein die Millet, die für die Erhaltung des
Doms nölig fünd. Seit einer Neihe von Jahren ist die
größe Gefahr erfannt, der der Dom durch die rach fortdierielnde Verwilterung des Geleins ausgeschis. Es
wurde ichon mehrere Jahre vor dem Kriege lebhaft an der
Ausbesseinund ver sächsche und gearbeitet. Der Dom
ist nie von Bungeuisten frei.
Echweres Eilenbahnunglich. Auf der Eilendahr-

Officiere als Bergarbeiter. Seit furzer Zeit find auf der Zede "Moland" sein frühere Offiziere der deutlichen Sambelsmarine, die auch als Seeoffiziere der Ariegsmarine den Weltfrieg mitgemacht haben, als Bergarbeiter unter

Lage tatig.

Liebestragöbie einer Dreizehnjährigen. In Wagbeburg hat der Filmichauspieler Nichter die dreizehnjährige Tochter eines Ingenieurs erchöften und dann Selblimord veribt. Unerlandte Beziehungen zwischen den beiben waren der Grund zu dieser Kat.



Zweimal gelebt. Mus bem Englischen bon C. Befiner.

(Machbrud berboten.)

inniend Dani!"
Alte Lignen firobiten förmlich vor Frende und Danibar-leit. Der Arzt fah sie überrassel von mid begad sich dann zu feinen andem Gästen. Aurze Zeit foller find er neben Aufzgarete von Arzteil. War diese ihm als Mähchen ungewöhnlich schan

geweien, die die Art gebabt bade, neum Monate Gefängnits, geweien, so hatte sich ihre Schünfeit jeht noch viel mehr derbollfommnet. Die sichlante Gestalt war voller geworden, die Mutterwider berlieb ihr einem anbescheidigen Bez, amb tir ganzes Weien über deinen Ander aus, dem zieher derführt, der fannte "In schweien des des Gesich straßte jeht der Gisen. Morgarete war eben im Begriff, von einer älteren Dame vollsiche der die der die der die der Morgarete war eben im Begriff, von einer älteren Dame Minde zu betraßte, oder die des Gesichste berrieß. Der Nomberg sond hierbei Gestgenseit, sie ungestört eine Minde zu betraßte, oder die den mund ihr anblidend, fam sie lebähft auf ihr au. "Es ist aum einer die den die der d

Am nächsten Morgen Puntk acht Uhr melbete Dr. Rombergs Diener Frau Eppler an. Sie fand ben Erzt in feinem gemüt-lichen Zimmer beim Frühltud; er hatte fich eben eine Taife Orffen einschlichtet.

stuper eingeigentt. "Ab", machte er, einen Stuhl für fie herbeifchiebend, "welch ein Segen Bunktichleit boch ift. Die meisten Frauen kennen blefe Angend nicht."

Frau Eppler fab fo erregt und fast berftort aus, bag fie

urgt ins Annig.
"Sie kennen meine Ruhelofigfeit, lieber Doltor. Ich lann tamm eine Minute fill figen feit jener Zeit — selbft mein Schlaf ist von wilden Tammen bennruhigt. Meine ganze Energie ist auf einen Huntt gerichtet — ben wirklichen Mortes herbert Franzius zu finden." "Ja, ich weiß", nidte Dr. Romberg.

(Fortfetung folgt)



Aufklärung verlangt.

Unter dem Stichwort "Barnung an unfere Kunden" erließ in dem Arendeer Wochenblatt vom 25. September 1920 die Firma Cari Karnsted Clettr. Gel, nr. d. H. Salzwedel und Arendee eine beleidigende Warnung los, indem, daß sie ihre Kundigati vor hausstendere Schmidtern in der Beleuchtungskörper-Vranche warnt, welche sin ihrem Kundentreis demertbar gemacht haben.

Da ich Ernit Christinassen vom deleuchtungskörper-Vranche warnt, welche sich in ihrem Kundentreis demertbar gemacht haben.

Da ich Ernit Christinassen vom deleuchtungskaus Hansa Hannover, Filiale Arendeen kunden vom derem Betannten meine la. Beleuchtungstörper der bebeutendische Fachtung und derem den und derem Kunden und derem eine sien kauf andiete, um der Bevölsterung der Altmart im Untreis von rendfer mit einer siehe der der vorteilhasten Kauf zu derem siehe die der Verleichen der der der vorteilhasten Kauf zu derem siehe der kauf zu der der Karnsted den eine Beschaft vorteilhasten Kauf von der der Karnsted deren Frie von Stagen eine öffentliche Erstärung im Arendser Wochenblatt abgist, daß die Firma "Besenchungshaus Hanle "Erstärung verlangen wirt obiger Beleichgung und karnsted vorteilbassen der Verleichtungskaus Hanlagen, Senft Christianel" unt der Verleich der Verleichtung und Verleichtungsbare Beleichgung und kann und von wem diese schwinds der Welchtungskörper-Bertäusstellen der Verleichtungskörper-Bertäusstellen.

Verfäufe hattfanden.
Sollte ich in der öffentlich gestellten Frist von 8 Aagen von der Firma Carl Karnsted Cektr. Gel. m. b. h. nicht Austlätzung erhalten haben, so hat mein Rechts-beistand Auftrag, gegen biese Firma, welche versucht, durch gemachte Warnung eine von ihnen gestirchtete Concurrenz auszuscheiden, vorzugehen.

Beleuchtungshaus Hansa Hannover

Gleftrifche Unternehmungen Ernft Chriftianfen.

Dauernde Filiale Arendfee (Altm.), Breiteftrafe Dr. 3 X C C C NAME OF THE PROPERTY O

Sierbu d beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, bag wir unfer unter ber Firma:

Gebr. Keinrichs (Hamb. Kaffeegeschäft) betriebenes Rolonialwaren- und Konfiturengeschäft heute an bie

Seebert & Steffens

abgetreten haben, welche basfelbe in unveränderter Beife fortführen werben.

werden. Wir fühlen uns veranlaßt, Ihnen bei unserm Ausscheiben für das oft bewiesene Wolfmoden unsern Dank auszuhprechen und bitten Sie, der Firma auch unter den neuen Inhöbern Ihre gesch. Kundschaft zu erhalten. hochachtungsvoll

Bebr. Heinrichs.

Begugnehmend auf obige Anzeige bitten wir Sie, das uns ibertrauen, das Sie unferen Borgängern geschenkt haben, auch auf uns ibertragen au wollen.
Unser eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein der geschrten Aundschaft durch gute und streng reelle Bedienung gerecht au werden. Indem wir uns der Stadt- und Lamdbevöllterung bei geogrieft untopiggie mir uns ber Stab Bebarf beftens empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Seebert u. Steffens.

nderlag

RRRADIDIDIZ

Der geehrten Ginwohnerichaft von Arendfee und Umgegend gur gefl. Renntnis, mit einer Labung



Emaille- und Holzwaren

hierselbst eingetroffen bin, und verlaufe gu billigen Preisen, wie Schmortopfe mit und ohne Ring, Gimer, Schuffeln, Quirle, Loffel und vieles andere.

Der Verkauf befindet lich im Altmärker hof zu Arendlee, Er beginnt Montag, den 27. 9. und dauert bis einschließlich Connabend, den 2. 10. 20.

Www. Minna Ullrich, Thale a. H. Berlade diese Woche Mitt-woch

Obst

Donnerstag, Freitag und Sonnabend

Rartoffeln bitte um Angebote.

Bustav Meyer. Töbelmannstr. 9. Telephon 46.

A WAR THE COUNTY OF THE LAND

In der Revierförsterei Arendsee, Jagen 65 a. und 94 c sollen am Freitag, ben 1. Oftober 1920

Kiefernstöcke

fabelweife gur Gelbftrobung öffentlich verfteigert

Näufer wollen sich am genannten Zage vormittags 10 Uhr im Jagen 65 as und nachmittags 2 Uhr im Jagen 94 e (Langemoor) einfinden.

Landwirtschaft |

oder Arbeiterwohnhaus, auch heibe mit oder ohne Holzbestand jeder Art. Ent-fernung von Bahn Neben-jache, gable Bermittlern hohe Brovision. B. Wehfer, Braunschweig

588. Leopoldstr. 19 habe die

Kastanien

an der Chausse von Binde durch Arendsee nach Genzien gepachtet und bitte die Samm Ier die aufgelcsenen Kastanien ler die aufgeleien Raftanien an Herrn Jacobs-Vlinde, Herndiec, KranW. Fride-Genzien abzuliefern. Die genannten Stellen faufen auch sonft jeden Posten Sicheln und Kastanien zu h höchsten Tagespreisen. Heters Salzwedel, Lorenzstraße 13.

Kürbis

abzugeben Landw. Schule.

Prima Schleuderhonig

bas Bfd. 15 Mark, offeriert Otto Grefimann.

Seifenstein

empfiehlt F. W. Schröder.

Grossknecht resp. Wirtschaftsführer

der verheiratet sein kann zum 1. Oktober gesucht. Ungaben von Gehaltssorberungen u. bisheriger Tätigkeit unter 3. 3. an die Expedition dieses Blattes.

Cehrling unser Rolonialwaren-

yetreides und Düngemittels Fefgäft in **Arendsec**, Breitestr, 54, für sofort

Heinr, Preuss Nachf. Galzwebel

Junges Mädchen

Landwirtst erf, im ländl Haushall sucht Stellung als Wirtschaftsfrl. oder des gleichen zum 15. Ottober. Nähe Arendse bevorzugt. Abresse im Berlag dieler Retunn.

Obstbau=Verein Beute, Montag 8 Uhr Verlammlung

bei Herrn Walter Schulz, 1. Bericht über Stendal. 2. Bezug von Obstbäumen und Pfropfreisern. Der Norstand.

Die Pensionsgeber der landw. Schüler

(Dienstag) nachmittags 5 lihr volläsiglig zu einer Be-iprechung nach dem Berliner hof dum tommen.

Evangelischer, Arbeiterverein. Unfer

Rränzchen

findet am Sonnabend, den 2. Oftober von abends 7 Uhr bei Herrn Zange statt, wozu wir unsere werten Mitglieder nehst Angehörigen freundlichst einschaft.

Der Vorstand.

Wenig gebrauchter, eiferner

105 cm. hoch, für 200 Mart, fowie &

Kokskörbe

R. Riebel, Töbelmannsts. 29

Bir liefern an Gelbftverbraucher Thomasmehl, schwefelsaur. Ammoniak, Calcinit, Kainit und Futtermittel

maggone und zentnerweise. Tüchtige Vertreter sür jeden Ort Deutschlands gesucht. Diferten an: Hemich bei Trier,

Lebensstellung.

Erftel. Riehversicherung sucht für Benit Arend-fee und Salzwedel tüchtigen Reisebeomten bei hoher Provision und Zuschillen. Amfragen an Sartmann General Agent Magde-burg Breiteweg 262.

Berliner Hof.

Märchen-, Schauspiel-, Lustspiel-- und Operetten-Aufführungen. -

Sonnabend, d. 2. Oktober,

Bunte Bühne. Heitere Aufführungen in Ton und Wort, Kunst- und Charaftertänzen. Reizende Gesangs-Duette, Terzette und moderne Tanz-Ausstührungen.

14 Bühnenfünftler.

Gine vollkommene Frau

non Görlig. Rapellmeifter Dt. Speth.

Sonntag, ben 3. Oftober, nachmittags 31/2 Uhr,

3m Reiche der 3werge!

Sneewittchen u. die 7 Zwerge von Görher. 4 Ulte (7 Bilder) (Mit wirtlichen Zwergen). Aufführungen von Enomen — Zwergen — Känzer.

Abende 71/2 Uhr lette Borftellung. Eine spanische Fliege

v. G. Tucher. Mufit von Erlen. Borverkaufskarten in W. Storbecks Buchhandlung (G. Geu) von 2—5 Mk. zu haben.

NB. Waisen und Kinder unbemittelter Elern haben mit schriftlicher Empfehlung ihrer Herren Lehrer zur Nachmittagsvorstellung freien Einlass. Zu den Abendvorstellungen haben schulpflichtige Kinder keinen Zutritt.

Thielbeer.

Um Sonntag, den 3. Oftober findet unfer dies-

Erntefränschen

ftatt, mogu freundlichft einlaben

Die jungen Leute u. Gaswirt Benede. Wontag, den 4 Oftober Klackertunz.

Gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme beim Beimgang unferer lieben Entichlafenen fagen mir unfern

innigsten Vank.

Befonders banten mir herrn Superintenbenten Ghrte für die troftreichen Worte.

Riefigu, ben 25. September 1920.

Wilhelm Schmidt u. Familie.

